



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt.

Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das anerkannte Berufsbild Industriemechaniker/-in gegliedert sind.

Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Mit erfolgreichem Abschluss werden die Teilnehmer/-innen befähigt, spezielle Tätigkeiten im Bereich der Inbetriebnahme und Wartung von Geräten und Fertigungsanlagen zu übernehmen.

Module

Modul 1 – Fachkraft für Metallverarbeitung

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse
- Warten von Werkzeugen und technischen Systemen
- Ausrichten, Spanen von Werkzeugen und Werkstücken
- Grundqualifikation manuelles Spanen
- Grundqualifikation maschinelles Spanen

Modul 2 – Fachkraft für konventionelle Zerspanungstechnik

- Aufbau und Besonderheiten vom Metallen, Stahl und Eisen, Nichteisenmetalle, Sinterwerkstoffe, Kunststoffen und Verbundwerkstoffen
- Grundlagen zum Drehen und Fräsen
- Baugruppen und Werkzeugmaschinen warten und inspizieren
- Werkstoffprüfung

Modul 3 – Fachkraft für Werkstofftechnik

- Grundlagen zum Drehen und Fräsen
- Baugruppen und Werkzeugmaschinen warten und inspizieren

Modul 4 – Fachkraft für Montage und Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen

- Montageplanung
- Organisationsformen bei der Montage
- Montageablauf
- Instandsetzen von Baugruppen

Modul 5 – Fachkraft für technische Kommunikation und betriebliche Systeme

- Qualitätsmanagement: Grundlagen, betriebliche Qualitätssicherungssysteme, Geschäftsprozesse
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit
- Bewerten von Arbeitsergebnissen
- Kundenorientierung

Modul 6 – Fachkraft für Mess- und Prüftechnik

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Prüfwesen und Qualitätssicherung
- Aufbau und Prüfung von Hydraulikschaltungen sowie elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik
- Prüfung und Erstellen von einzelnen Funktionen an Baugruppen durch Messen und Erfassen von Arbeitswegen und Betriebswerten
- Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse

Modul 7 – Fachkraft für Steuerungstechnik

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Aufbauen und Prüfen von Pneumatik-Schaltungen/ Elektropneumatik

Durchführungsort |

bsw-Bildungszentrum Lausitz, Standort Bischofswerda

Abschluss | Jedes Modul schließt mit dem bsw/VSW-Zertifikat zur Fachkraft ab.

Dauer |

Je Modul 12 Wochen Theorie und Fachpraxis im bsw und 4 Wochen Praktikum im Unternehmen

Kontakt/Informationen |

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein passendes Angebot.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum Lausitz

Ansprechpartner Jan Tangermann

Neustädter Straße 12, 01877 Bischofswerda

Telefon 03594 777960

Telefax 03594 7779619

E-Mail bz-bischofswerda@bsw-mail.de